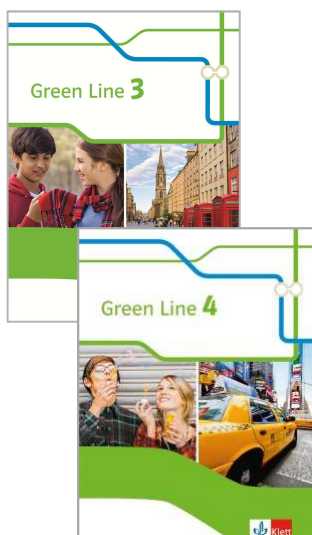


## Green Line Band 3 & 4

### Synopse mit dem aktuellen Lehrplan am Gymnasium des Landes Thüringen (2011) für die Klassen 7 und 8



#### Vorbemerkung

Green Line 3 und 4 – der dritte und vierte Band einer neu konzipierten Lehrwerksgeneration für Englisch als 1. Fremdsprache an Gymnasien – erfüllen die Anforderungen des Rahmenlehrplans Moderne Fremdsprachen für die Klassen 7 und 8 am Gymnasium in Thüringen (2011) perfekt. Mit der vorliegenden Synopse erkennen Sie auf einen Blick die Übereinstimmung zwischen Buch und Lehrplan.

Viel Spaß beim Unterrichten mit Green Line wünscht Ihnen

Ihr  
Green Line-Team

#### Kompetenzbereich: Texte rezipieren

##### **Hör-/ Hör-Sehverstehen**

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Vornehmlich einfache und auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird. Dies bedeutet ...</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>Texte mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz sowie teilweise komplexen sprachlichen Strukturen verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 48–49 (<i>Story</i>), 74/8</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 42 (<i>Text</i>), 92–93 (<i>Story</i>)</li> </ul>
<p>durch unterschiedliche Medien präsentierte, didaktisierte, adaptierte und teilweise authentische, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge verstehen, z.B. Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen, Gespräche, Interviews, Filme, Videoclips, Werbespots, Lieder, Präsentationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 51/2, 68/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 62/2</li> </ul>
<p>den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 21/2, 37/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 26/1, 61/2</li> </ul>
<p>den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/3, 94/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 39/5, 109/5</li> </ul>
<p>Muttersprachler und Nichtmuttersprachler verschiedener regionaler Varietäten verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 37/3, 65/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 41/2, 62/2</li> </ul>
<p>lautsprachliche und intonatorische Strukturen bestimmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 30/6, 33/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 49/18, 76/2, 182–263 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<p>Überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–265 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/2, 81/1+2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 70/1, 90/1</li> </ul>

<b>Sachkompetenz</b>	
Vornehmlich einfache und auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird. Dies bedeutet ... sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 21/1–3, 34–35</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 127/2</li> </ul>
Als Verstehenshilfe nutzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• intonatorische Strukturen, z.B. Stimmlage, Tonhöhe,</li> <li>• visuelle Strukturen, z.B. Bilder, Mimik, Gestik,</li> <li>• akustische Signale, z.B. Geräusche, Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 30/6, 65/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 25/3, 61/3</li> </ul>
Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/2, 51/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 41/2</li> </ul>
Informationen verdichten und Gedächtnishilfen überwiegend selbstständig anfertigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34/3, 103/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/2, 111/2</li> </ul>
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
sich auf Hör-/Hör-Sehsituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören sowie ggf. zuschauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 21/1+2, 50/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 41/2, 61/1+2</li> </ul>
den Hör-/Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/2, 37/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 111/2</li> </ul>
auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S19–21 (<i>Listening skills</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S15: Hörverstehen üben</li> </ul>
bei Unklarheiten gezielt nachfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/3, 34/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 12/2, 59/1</li> </ul>
auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen und auch konstruktiv reagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S19–21 (<i>Listening skills</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S15: Hörverstehen üben</li> </ul>
Eigenschaften von Sprechern respektieren und sich darauf einstellen, z.B. Sprechtempo, Intonation, Mimik, Gestik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 65/3, 96/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 25/2, 41/2</li> </ul>
seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z.B. mit Hilfe eines Portfolios	Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite ( <i>Check out</i> ).

## Leseverstehen

<b>Sachkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
Seite/Übung bzw. Seite	
den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus vornehmlich einfachen und auch komplexen Texten unterschiedlicher Länge zu überwiegend vertrauten Themen entnehmen, die <ul style="list-style-type: none"> <li>• bekannten und unbekanntem, vornehmlich erschließbaren Wortschatz sowie</li> <li>• teilweise komplexe sprachliche Strukturen enthalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 10/1, 49/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 43/1, 112/1</li> </ul>
verschiedene Textsorten erkennen und ihre Funktion erfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 28–33, 58–63, 88–93, 110–117 (<i>Text smarts 1–4</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 34–37, 70–75, 102–107 (<i>Text smarts 1–3</i>)</li> </ul>
didaktisierte, adaptierte und authentische Texte (auch Lernertexte), lineare und teilweise nicht lineare, literarische und nicht literarische Texte in elektronischer und nicht elektronischer Form, auch visuell unterstützt, lesen und verstehen zur <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung,</li> <li>• Übermittlung von Informationen,</li> <li>• Unterhaltung</li> </ul> z.B. Erzählungen, Geschichten, Roman auszüge, Gedichte, Beschreibungen,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 29 (Gedicht), 59 (Handlungsanweisungen), 91 (Roman auszug)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 92–93 (Roman auszug), 116 (Erzählung)</li> </ul>

<b>Sachkompetenz</b> Biografien, Berichte, SMS, E-Mails, Blogs, Dialoge, Pläne, Plakate, Prospekte, Schilder, Formulare, Anzeigen, Tabellen, Handlungsanweisungen	
Überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–265 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
Seite/Übung bzw. Seite	
Lesererwartungen aufbauen und nutzen, z.B. durch visuelle Impulse, Überschriften, Erkennen der Textstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 58/3, 78/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 22/1, 49/20</li> </ul>
sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 58/3, 106/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 18/2, 70/3</li> </ul>
unterschiedliche Lesetechniken anwenden, z. B. Skimming, Scanning, schlussfolgerndes Lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 49/3, 108/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 94/3, 112/1</li> </ul>
Schlüsselwörter erkennen, markieren und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 14/9, 60/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 104/4, S2: Gliederung als Hilfe (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
strukturierte Notizen zur Informationsspeicherung und -weiterverwendung überwiegend selbstständig anfertigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 98/1, 108/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 47/11, 59/3, 104/4</li> </ul>
unbekanntes Wortschatz erschließen durch Analogieschlüsse, Wortbildungsmuster, Vergleich zur deutschen Sprache, ggf. zu seiner Herkunftssprache bzw. zu anderen Fremdsprachen, und im Kontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: Verweise auf andere Sprachen im <i>Vocabulary</i>, S10: Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: Verweise auf andere Sprachen im <i>Vocabulary</i>, S3: Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z.B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken überwiegend selbstständig nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 180–272 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 182–292 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
Seite/Übung bzw. Seite	
sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 61/8, 74/8</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 22/1, 92/1</li> </ul>
den Leseprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 14/9, 60/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 35/2, 104/4</li> </ul>
auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S5–6, S8–10 (<i>Reading skills</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S1–3 (<i>Reading skills</i>)</li> </ul>
mit Textinhalten offen und kritisch umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 20/1, 63/10</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 36/3, 59/1</li> </ul>
Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen aus der Perspektive anderer betrachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 14/9, 101/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 18/9, 94/5</li> </ul>
auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen und auch konstruktiv reagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S5–6, S8–10 (<i>Reading skills</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S1–3 (<i>Reading skills</i>)</li> </ul>
texterschließende Hilfsmittel überwiegend selbstständig nutzen bzw. andere um Hilfe bitten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/1, 106–107 (<i>Stop and think</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 35/2, 104/5</li> </ul>
über die eigenen Lesestrategien überwiegend selbstständig reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S5–6, S8–10 (<i>Reading skills</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S1–3 (<i>Reading skills</i>)</li> </ul>
seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z.B. mit Hilfe eines Portfolios	Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite ( <i>Check out</i> ).

## Kompetenzbereich: Texte produzieren

### **Sprechen**

<p><b>Sachkompetenz</b> <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <p>Mit elementaren sprachlichen und auch komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht interagieren, wenn die Gesprächspartner in Standardsprache sprechen. Dies bedeutet ...</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
<ul style="list-style-type: none"> <li>– sich in Gesprächen äußern</li> <li>• zur Kontaktaufnahme und -pflege,</li> <li>• zur Unterhaltung,</li> <li>• zur Orientierung,</li> <li>• zur Planung und Inanspruchnahme von Dienstleistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/3, 106/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 12/2, 70/3</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– sich in Interviews äußern und dabei</li> <li>• soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Höflichkeitsformeln realisieren,</li> <li>• einfache und auch komplexe Fragen stellen und darauf reagieren,</li> <li>• über Aspekte der Kultur, Geschichte und Geografie sprechen,</li> <li>• Wünsche, Vorlieben und Vorstellungen äußern, ihnen zustimmen oder sie ablehnen,</li> <li>• eigene Gefühle mitteilen und auf Gefühlsäußerungen anderer reagieren,</li> <li>• Aufforderungen und Vorschläge formulieren und darauf reagieren,</li> <li>• um Entschuldigung bitten und auf Entschuldigungen reagieren,</li> <li>• eine Meinung erfragen und äußern,</li> <li>• Schlussfolgerungen und Wertungen formulieren</li> <li>• Hilfe und Unterstützung anbieten und erbitten,</li> <li>• um Wiederholung und/oder Umformulierung bitten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34/2, 50/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 63 (<i>Unit task</i>), 79/2</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz</b> <i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <p>Mit elementaren und auch komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht vor Zuhörern sprechen. Dies bedeutet ...</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>über Aspekte des eigenen Lebensbereichs berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 20/1, 69/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 38/1, 114/5</li> </ul>
<p>über seine Person, Familie und Freunde Auskunft geben bzw. über sie erzählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 58/1, 110/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 41/2, 79/2</li> </ul>
<p>sein Befinden, seine Erfahrungen, aktuelle und vergangene Gewohnheiten, Alltagsroutinen und Aktivitäten in Schule und Freizeit sowie die anderer Personen beschreiben, darüber berichten bzw. erzählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34/2, 58/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 48/17, 70/2</li> </ul>
<p>Vorlieben oder Abneigungen benennen, beschreiben, darüber berichten bzw. erzählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 20/1, 89/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 17/7, 59/1</li> </ul>
<p>eigene Geschichten erzählen und über fiktive Ereignisse berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 21/1, 105 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 24/5, 89/17</li> </ul>
<p>Pläne und Vereinbarungen beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 10/1, 97/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 112/1</li> </ul>
<p>vorbereitete Präsentationen zu überwiegend vertrauten Themen vortragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 77 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 85/8, 111/3</li> </ul>
<p>Global- und Detailinformationen aus gehörten bzw. gesehenen und gelesenen nicht literarischen und literarischen Texten wiedergeben und/oder zusammenfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 10/1, 39/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 14/1, 43/1</li> </ul>
<p>mit Vorbereitung fließend und gestaltend vorlesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 29/5, 33/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 22–23 (<i>Story</i>), 92–93 (<i>Story</i>)</li> </ul>
<p>eingesübte literarische Texte, z.B. Gedichte, Reime, Lieder, sinngestaltend vortragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 29–30, 33 (<i>Text smart 1</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 66/6</li> </ul>
<p>Texte inszenieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 110–117 (<i>Text smart 4</i>)</li> </ul>

<p><b>Sachkompetenz</b> <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <p>Mit elementaren sprachlichen und auch komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht interagieren, wenn die Gesprächspartner in Standardsprache sprechen. Dies bedeutet ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 63 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
<p>überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<p><b>Methodenkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>grundlegende Intonationsmuster der englischen Sprache imitieren und anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 29/5, 33/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/2</li> </ul>
<p>sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig einbeziehen und nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/3, 66/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/1, 105/7</li> </ul>
<p>einen Redeplan überwiegend selbstständig anfertigen und nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 77 (<i>Unit task</i>), 105 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 91 (<i>Unit task</i>), 121 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
<p>altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z.B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, sowie Medien und Präsentationstechniken überwiegend selbstständig nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 180–272 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 182–263 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<p>ein Gespräch mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel adressaten-, situations- und sachgerecht beginnen, aufrechterhalten und beenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 64/2, 95/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 12/2, 48/17</li> </ul>
<p>aus Quellen entnommene Informationen für eigene Darlegungen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S17: Mündliche Aufgaben und ihre Besonderheiten (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S12: Eine Präsentation vorbereiten und halten</li> </ul>
<p>adressatengerecht und anschaulich präsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 77 (<i>Unit task</i>), 88/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 79/2, 111/3</li> </ul>
<p>Techniken des Mit- und Nachsprechens sowie Auswendiglernens anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 30/6, 33/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/2</li> </ul>
<p>Reime, Gedichte, Lieder lernen und sie kreativ und phantasievoll ausgestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 28–33 (<i>Text smart 1</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 66/6</li> </ul>
<p>im Rollenspiel agieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/3, 50/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 39/5, 109/4</li> </ul>
<p>Strategien zur Förderung der Kommunikation wie Nachfragen, nicht sprachliche Mittel und/oder Umschreibung einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 64/2, 103/11</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S11: Gespräche führen</li> </ul>
<p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 9/3, 34/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 41/2, 80/3</li> </ul>
<p>Gesprächsregeln einhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16 (<i>How to compromise</i>), 34–35 (<i>Reacting to a new situation</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 62/2, 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>)</li> </ul>
<p>adressaten-, situations- und sachgerecht unter Beachtung sozialer Beziehungen agieren und dabei Respekt und Toleranz zeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/3, 35/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>)</li> </ul>
<p>sich in der Fremdsprache verständigen bzw. die Kommunikation aufrechterhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 64/2, 95/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 108–109 (<i>At home with an American family</i>)</li> </ul>
<p>eigene Sprach- und Verhaltenskonventionen bzw. Besonderheiten der Lebensweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34–35, 64–65, 94–95 (<i>Across</i>)</li> </ul>

<p><b>Sachkompetenz</b> <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <p>Mit elementaren sprachlichen und auch komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht interagieren, wenn die Gesprächspartner in Standardsprache sprechen. Dies bedeutet ...</p> <p>mit denen von Schülern in englischsprachigen und anderen Ländern vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und respektieren</p>	<p><i>cultures 1–3)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>), 108–109 (<i>At home with an American family</i>)</li> </ul>
<p>auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen und auch konstruktiv reagieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34–35 (<i>Reacting to a new situation</i>), 94–95 (<i>Dos and don'ts</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>), 108–109 (<i>At home with an American family</i>)</li> </ul>
<p>mit anderen zusammenarbeiten, Unterstützung geben und annehmen sowie Verantwortung für andere übernehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 17 (<i>Unit task</i>), 47 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 63 (<i>Unit task</i>), 91 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
<p>seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios</p>	<p>Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite (<i>Check out</i>).</p>

## Schreiben

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>Texte normgerecht abschreiben, z.B. Tafelbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/2, 73/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 78/1, 83/3</li> </ul>
<p>Notizen, Mindmaps und Stichwortgerüste anfertigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 14/9, 29/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 47/11</li> </ul>
<p>Tabellen, Fragebögen und Formulare ausfüllen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 17 (<i>Unit task</i>), 108/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 78/1, 83/3</li> </ul>
<p>einfache und auch komplexe elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen und dabei zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d.h.</p> <p>I) informierend schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Erlebnisse, Ereignisse und Erfahrungen berichten,</li> <li>• zu Veranstaltungen einladen,</li> <li>• Bilder beschreiben,</li> <li>• Gegenstände, Orte, Lebewesen und Vorgänge beschreiben,</li> <li>• Gegenstände und Lebewesen vergleichen,</li> <li>• Texte zusammenfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/3, 63/13</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 15/2, 27 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
<p>II) appellierend schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Aufruf verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 60/6, 95/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 34–37 (<i>Text smart 1</i>)</li> </ul>
<p>III) argumentierend schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Standpunkt formulieren und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/3, 75/9</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 73/9, 75/14</li> </ul>
<p>IV) gestaltend schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebtes, Erdachtes und nach Impulsen erzählen,</li> <li>• Texte nacherzählen,</li> <li>• literarische Texte umgestalten,</li> <li>• einfache lyrische Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 20/4, 105 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 94/5, 107/12</li> </ul>
<p>vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–265 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>

<b>Sachkompetenz</b>	
sprachliche Mittel entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig sammeln, ordnen und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/2, 39/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 13/3, 75/14</li> </ul>
Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen überwiegend selbstständig adressatengerecht planen, strukturieren und verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 63/13, 65/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 27 (<i>Unit task</i>), 91 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig einbeziehen und nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/3, 65/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 27 (<i>Unit task</i>), 91 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
nicht sprachliche Mittel situationsgerecht verwenden, z. B. Symbole wie Emoticons	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 40/5, 44–45 (<i>Text</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 14 (<i>Text</i>), 34–37 (<i>Text smart 1</i>)</li> </ul>
Quellen unter Anleitung nutzen und normgerecht zitieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 47 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 84/5</li> </ul>
Geschriebenes überwiegend selbstständig kontrollieren und ggf. überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/3, 104/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 27 (<i>Unit task</i>), 75/14</li> </ul>
altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z.B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken überwiegend selbstständig nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 180–272 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 182–263 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich Arbeitsziele setzen und die vorgesehene Schreibzeit einhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 47 (<i>Unit task</i>), 50/6</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 27 (<i>Unit task</i>), 94/5</li> </ul>
seine verfügbaren sprachlichen Mittel variabel einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 63/13, 104/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 37/6, 75/15</li> </ul>
Texte in einer gut lesbaren Handschrift verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 20/4, 46/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 26/3, 75/14</li> </ul>
mit anderen zusammenarbeiten und dabei Unterstützung geben und annehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 16/3, 47 (<i>Unit task</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 27 (<i>Unit task</i>), 94/5</li> </ul>
seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z.B. mit Hilfe eines Portfolios	Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite ( <i>Check out</i> ).

### Sprachmittlung

<b>Sachkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
in simulierten und auch realen, vertrauten zweisprachigen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation</i>-Aufgaben (<i>Skills</i>-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 45/9, S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
den Informationsgehalt von einfachen mündlichen oder schriftlichen, linearen und nicht linearen Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 76/14, 103/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 90/2, S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
wesentliche Informationen aus einfachen mündlichen oder schriftlichen, linearen und nicht linearen Texten zu vertrauten Themen in deutscher Sprache, gelegentlich auch in englischer Sprache, zusammenfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 13/6, 50/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 21/16, 115/6</li> </ul>
überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–265 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sprachlich vereinfachen, was sie aus der Fremdsprache in die deutsche Sprache und auch umgekehrt übertragen wollen, und dabei <ul style="list-style-type: none"> <li>• den ihnen zur Verfügung stehenden Wortschatz, auch Internationalismen, verwenden,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 50/7, 63/11</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 45/9, 115/6</li> </ul>



<b>Sachkompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unbekannte Wörter umschreiben,</li> <li>• auch nicht sprachlich agieren, z.B. über Mimik und Gestik</li> </ul>	
die wesentlichen Informationen des mündlichen oder schriftlichen Ausgangstextes erfassen, auch mit Hilfe visueller Impulse, sich ggf. dazu Notizen machen und in die jeweils andere Sprache übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 13/6, 50/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 21/16, 115/6</li> </ul>
sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig einbeziehen und nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 63/11, 93/14</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 115/6</li> </ul>
Gesprochenes überwiegend selbstständig kontrollieren und korrigieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 50/7, 63/11</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 21/16, 45/9</li> </ul>
Geschriebenes überwiegend selbstständig kontrollieren und überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 13/6, 93/14</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 90/2</li> </ul>
altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z.B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken überwiegend selbstständig nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 180–272 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 182–263 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und ihre Rolle als Sprachmittler annehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 50/7, 63/11</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 21/16, 115/6</li> </ul>
mit Problemen im Prozess der Sprachmittlung positiv umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
auch bei eingeschränkter sprachlicher Kompetenz in der Fremdsprache als Sprachmittler agieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
adressatengerecht agieren und dabei Respekt und Toleranz zeigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
unvoreingenommen mit Authentizität umgehen und Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen aus der Perspektive anderer betrachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen und auch konstruktiv reagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
bei Unklarheiten gezielt nachfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S18: Bearbeitung von <i>Mediation-Aufgaben (Skills-Anhang)</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S13–14 (<i>Mediation skills</i>)</li> </ul>
den Sprachmittlungsprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 13/6, 63/11</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 21/16, 90/2</li> </ul>
seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z.B. mit Hilfe eines Portfolios	Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite ( <i>Check out</i> ).

## Kompetenzbereich: Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren

<b>Sachkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
die Funktion bekannter sprachlicher Phänomene, z.B. Wortarten, Satzglieder erkennen, in englischer Sprache benennen und lateinischen Fachtermini zuordnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 15/10, 75/10, 160–179 (<i>Grammar</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 43/3, 84/6, 162–181 (<i>Grammar</i>)</li> </ul>
vorhandene sprachliche und nicht sprachliche Mittel in der deutschen Sprache, ggf. in	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. S10: Umgang mit neuen Wörtern</li> </ul>



<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>seiner Herkunftssprache, und in den erlernten Fremdsprachen für das Verstehen und das Sich-Verständigen nutzen und darüber reflektieren</p>	<p>(<i>Skills-Anhang</i>), Verweise auf andere Sprachen im Vokabelteil</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. S3: Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills-Anhang</i>), Verweise auf andere Sprachen im Vokabelteil</li> </ul>
<p>Hypothesen zur Erschließung von Wortschatz und Strukturen auf der Grundlage von Vorwissen überwiegend selbstständig bilden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 43/12, 75/10</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 19/11, S3: Umgang mit neuen Wörtern</li> </ul>
<p>über die Verwendung einfacher sprachlicher Mittel, z.B. Anrede-, Höflichkeitsformen, sowie nicht sprachlicher Mittel, z.B. Mimik und Gestik, überwiegend selbstständig reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34–35 (<i>Reacting to a new situation</i>), 64–65 (<i>Making small talk</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>), 108–109 (<i>At home with an American family</i>)</li> </ul>
<p>überwiegend selbstständig Methoden und Strategien beschreiben für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Einprägen von Wortschatz und Strukturen</li> <li>• die Rezeption englischsprachiger Texte</li> <li>• die Produktion englischsprachiger Texte</li> <li>• das Lösen von Aufgaben zur Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 144–159 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 146–161 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
<p>Überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 273–275 (<i>Classroom phrases</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 264–265 (<i>Classroom phrases</i>)</li> </ul>
<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem und Ähnlichem suchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 46/2, 75/10</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 47/13, 75/14</li> </ul>
<p>Techniken des Sprachenvergleichs, z.B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, überwiegend selbstständig anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 15/11, 39/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/2, 84/6</li> </ul>
<p>den Bezug zu anderen Sprachen herstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: Verweise auf andere Sprachen im Vokabelteil</li> <li>• <u>GL 4</u>: Verweise auf andere Sprachen im Vokabelteil</li> </ul>
<p>das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich überwiegend selbstständig festhalten und anderen mitteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 15/11, 39/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76/2, 84/6</li> </ul>
<p>Die für das eigene Erlernen der englischen Sprache geeigneten Methoden und Strategien erklären und anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 144–159 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 146–161 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
<p>altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z.B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken, ggf. unter Anleitung, nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 180–272 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 182–263 (<i>Vocabulary, Dictionary</i>)</li> </ul>
<p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u.a. 34–35 (<i>Reacting to a new situation</i>), 64–65 (<i>Making small talk</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u.a. 76–77 (<i>What you say and how you say it</i>)</li> </ul>
<p>über eigene Sprachlernstrategien reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: 16 (<i>How to compromise</i>), 46 (<i>How to write a persuasive text</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: 26 (<i>How to write in the appropriate style</i>), 120 (<i>How to argue a point in conversation</i>)</li> </ul>
<p>seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z.B. mit Hilfe eines Portfolios</p>	<p>Allgemein: Das Workbook bietet am Ende jeder Unit eine Portfolio-Seite (<i>Check out</i>).</p>